

	<p>Objekt: Magdeburg: Christian Wilhelm</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18236324</p>
--	---

Beschreibung

Der Doppelschilling-Jahrgang 1620 war Schrötter noch unbekannt und ist erst 1912 im Schatzfund von Waren (Malchin) aufgetreten.

Vorderseite: Auf großem Blumenkreuz ein gevierter Wappenschild, in der Mitte der Stiftsschild.

Rückseite: Reichsadler mit Reichsapfel, darin Wertzahl 16.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.44 g; Durchmesser: 22 mm;
Stempelstellung: 8 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1620
	wer	
	wo	Halle (Saale)
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Waren (Müritz)
Beauftragt	wann	
	wer	Christian Wilhelm von Brandenburg (1587-1665)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Stavenhagen (Goldschmied)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Deutschland

[Zeitbezug] wann 17. Jahrhundert

wer

wo

Schlagworte

- Doppelschilling (1/16 Taler)
- Geistlicher Fürst
- Heraldik
- Münze
- Neuzeit
- Silber

Literatur

- Vgl. F. Freiherr von Schrötter, Beschreibung der neuzeitlichen Münzen des Erzstifts und der Stadt Magdeburg 1400-1682 (1909) Nr. 657 (mit Jahreszahl 1619)..